

MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



Neuer Wohnraum

Niedrigenergiereihen- und Doppelhäuser wurden übergeben



Direkt vor Ort: Bürgergespräche



Geholfen: Kampf gegen Waldbrand



Festlich: Weihnachtsbeleuchtung

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert:
www.mitterndorf.at

EURE SPENDE ZÄHLT

Unterstützt uns
beim Ankauf wichtiger
Einsatzrüstung.

jetzt spenden auf ffmitt.at



Zahlen mit Code

FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERNDORF

Wir trauern um:

Anna Ar
Stefanie Armatage
Elfriede Heyer
Michaela Hold-Höfler
Manfred Höller
Kurt Martinek
Viktoria Muthspiel

Ronald Nigl (In der Sommerausgabe wurde der Vorname falsch angeführt. Die Redaktion bittet um Entschuldigung.)

Ingeborg Pallitsch

Über die Weihnachtszeit ist das Gemeindeamt geschlossen.

Vom 24. Dezember 2021
bis zum 2. Jänner 2022

Feuerwerke und Pyrotechnik zu Silvester!

Im Bewusstsein, dass es für einige Mitterndorferinnen und Mitterndorfer einen großen Einschnitt in der üblichen Feiertradition bedeuten wird, appellieren Bürgermeister Thomas Jechne und der Gemeinderat der Gemeinde Mitterndorf heuer auf das private Silvesterfeuerwerk zu verzichten.

Hintergrund dieser Empfehlung - abgesehen von Tier- und Umweltschutzaspekten - ist die coronabedingt angespannte Situation in den heimischen Spitälern. Dort sollen nicht auch noch durch Feuerwerkskörper Verletzte versorgt werden müssen.

Außerdem besteht die Befürchtung, dass Feuerwerke Menschenansammlungen anziehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fische; A-2441 Mitterndorf an der Fische, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Layout: www.artcom-net.at, 2521 Trumau. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624 / 54000. Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“, UW-Nr. 1216



Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!



Nachdem mir die Information unserer Bevölkerung sehr wichtig ist, wird ab dem Jahr 2022 die Gemeindezeitung vier Mal, anstatt bisher nur halbjährlich, erscheinen.

Mit diesem Service sollen aktuelle Themen und zahlreiche Informationen noch schneller an alle Gemeindegewohnerinnen und Bürger verteilt werden.

Viele Themen wurden trotz der zahlreichen Lockdowns im Hintergrund behandelt und an der Umsetzung der Projekte gearbeitet.

Besonders erwähnen möchte ich den neu errichteten Verbindungssteg neben der Fische. Dieser ermöglicht es zukünftig von dem Wohnbereich der Hofwiese schneller und direkt zum Spielplatz hinter der Feuerwehr zu gelangen. Noch wesentlicher ist, dass in weiterer Folge der Schulweg für zahlreiche Kinder um einiges sicherer wurde.



Dieses Projekt begleitet uns nun bereits über zwei Jahre und es stimmt mich glücklich, wenn diese innerörtliche Verkehrserschließung nun bald freigegeben werden kann.



Ebenso ist es mir nach zahlreichen Gesprächsrunden gelungen, ein weiteres Grundstück für die Gemeinde direkt im Zentrum von Mitterndorf anzukaufen.



Dadurch ergeben sich für das bereits angedachte Projekt noch mehr Möglichkeiten, um das Zentrum von Mitterndorf weiter zu stärken und auszubauen.



Danke an meine Kolleginnen und Kollegen in den Kindergärten und in der Volksschule, die in der schwierigen Zeit die Kinderbetreuung äußerst liebevoll und engagiert gemeistert haben. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, die abwechselnd im Homeoffice und direkt vor Ort im Gemeindeamt unsere Bürgerinnen und Bürger bestens unterstützt haben und für alle Anfragen gerne erreichbar waren. Alle Kolleginnen und Kollegen, die im Einsatz der Gemeinde stehen: Danke, dass es sie gibt. Sie leisten großartige Arbeit!

Nach einigen Veranstaltungen im Sommer, die durchgeführt werden konnten, musste heuer bereits das zweite Mal unser Adventmarkt abgesagt werden. Hier sehe ich neben den mittlerweile schon sehr lange eingeschränkten Sozialkontakten die fehlenden Einnahmen für unsere zahlreichen Vereine als größtes Problem. Daher werden wir als Gemeinde auch im kommenden Jahr, nach den Geboten der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit, bestmöglich alle unsere Vereine unterstützen.

Ich wünsche allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern viel Kraft für die herausfordernde Zeit.

**Erholungs- und vor allem
besinnliche Weihnachten!
Alles Gute für das Jahr 2022!**

**Ihr Bürgermeister
Thomas Jechne**



Geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Das Jahr 2021 hat uns neuerlich wieder vor sehr viele Herausforderungen gestellt.

Das Coronavirus hat uns leider noch immer fest im Griff. Trotzdem ist uns in diesem Jahr auch einiges gelungen.

Die Photovoltaik-Anlagen an den gemeindeeigenen Gebäuden wurden errichtet und sind bereits voll in Betrieb.



Ein Elektrofahrzeug für unseren Bauhof wurde bereits im Frühjahr bestellt. Aufgrund der aktuellen Lieferverzögerung sollte es sich bis Mitte Dezember ausgehen, dass wir das Fahrzeug bekommen. Dadurch wird unseren Bauhofmitarbeitern ab kommenden Jahr die Pflanzenpflege wesentlich erleichtert.

Vor allem wollen wir im kommenden Jahr unseren Ort wesentlich „blumiger“ gestalten und mit dem aufgesetzten Wassertank kann komfortabel gegossen werden.

Die neue Bushaltestelle bei der Landesmannstraße ist pünktlich mit Schulbeginn im Herbst in Betrieb

gegangen und wird auch von vielen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern genutzt.

Das Anrufsammeltaxi wird im Herbst nächsten Jahres auf eine neue App umgestellt, womit die Anforderung wesentlich einfacher werden soll und auch erkennbar wird, wo sich das Fahrzeug gerade aufhält.

Der geschlossene Bahnübergang im Ortsgebiet wurde von mir noch nicht aufgegeben. Ich bin mit der ÖBB im Gespräch eine adäquate Lösung zu finden.

Allerdings ist die Kooperation der ÖBB nicht besonders groß. Nichtsdestotrotz werde ich nicht aufgeben, denn die derzeitige Situation kann ich so nicht hinnehmen. Wir werden sicher eine Lösung finden.

Bereits zwei Mal konnten wir den Impfbus bei uns in Empfang nehmen. Dort zeigte sich reges Interesse der Bevölkerung an der Impfung.

Insbesondere beim zweiten Termin



im November wurden insgesamt 333 Personen geimpft. Aufgrund der Nachfrage und der Tatsache, dass leider immer noch viele Menschen nicht geimpft sind, wird der Impfbus neuerlich am 11. Dezember in Mitterndorf sein. Bitte nehmen Sie das Angebot an und lassen Sie sich impfen.

Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr vielleicht doch wieder ein „virus-freies“, normales Leben führen können und vor allem wieder Veranstaltungen durchführen können.

Es tut mir persönlich sehr leid, dass auch dieses Jahr der Adventmarkt nicht stattfinden kann.

Für 2022 plane ich gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein die finale Fertigstellung unserer Gedenkstätte in der Trentino-Straße. Es werden noch spezielle Beleuchtungseinrichtungen errichtet werden, um der Gedenkstätte noch den würdigen Charakter zukommen zu lassen.

Wir werden auch im kommenden Jahr die Weihnachtsbeleuchtung der Kirche seitlich erweitern, um die ganze Kirche mit Beleuchtung zu präsentieren.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventzeit sowie gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

**Ihr Vizebürgermeister
Martin Ribnicsek**



Wolfgang Trausinger
geschäftsführender Gemeinderat & Umweltgemeinderat

Zahlreiche Pflanzungen im Gemeindegebiet

Nach drei Jahren Planung und diversen Umgestaltungen, konnten wir am 17. September, bei schönem Wetter, das erste Pflanzfest durchführen.

33 Obstbäume sind, teilweise von den Baumpaten selbst, liebevoll gesetzt und erstversorgt worden. Schon in ein paar Jahren können wir Bioobst ernten.

Weiters wurde für alle neugeborenen Mitterndorferinnen und Mitterndorfer ein Jubiläumsbaum gesetzt. Heuer war es die Kaiserlinde. Jedes Jahr soll ein weiterer Baum hinzugefügt werden.

Im Herbst 2022 werden wir auch wieder ein Pflanzfest durchführen. Bis dahin wird die Obstgartentafel mit allen Paten aufgestellt. Eine Blumenwiese, eine Naschecke und eine Sitzgelegenheit zum Verweilen wird die neue „Grün-Oase“ komplettieren.

Einige weitere Projekte sind in Planung bzw. sind im Herbst durchgeführt worden. Beispielsweise wurden in der Gramatneusiedlerstraße Gräser zwischen den Bäumen gesetzt.

Auch in der Cavrianigasse und in der Hofwiese wurden einige Grünstreifen mit Bäumen und Blütenstauden bepflanzt.

Erfreulich ist, dass es Mitterndorferinnen und Mitterndorfer gibt, die auch vor ihrem Grundstück, also öf-

fentliche Flächen, mitgestalten und bepflanzen möchten. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne bei mir melden.



Bitte dabei keine Eigeninitiative leisten, denn auf öffentlichen Flächen dürfen erst nach Absprache mit der Gemeinde Pflanzen gesetzt werden.

Bei der jährlichen Überprüfung der österreichischen Bundesforste ist festgestellt worden, dass unter anderem bei einigen Bäumen Totholz entfernt sowie Kroneneinkürzungen durchgeführt werden müssen. Auch ein paar Bäume müssen gefällt werden. Das ist notwendig, um die Sicherheit gewähren zu können.

Damit sich der Baumbestand in Mit-

terndorf nicht verkleinert, werden wir uns bemühen, auch weiterhin neue Bäume in Mitterndorf zu setzen.

Nachhaltig gärtnern – So werden Plastik & Co vermieden:

Zum Traum vom eigenen Haus gehört ein gut gepflegter Garten. Für viele ist das ein ungeschriebenes Gesetz. Wer eine solche grüne Oase sein Eigen nennen darf, sollte mit diesem Fleckchen Erde verantwortungsvoll umgehen und der Umwelt unter Umständen sogar etwas zurückgeben.

Ich habe zehn Tipps und Tricks, dank denen Sie Plastik und Schadstoffe im Garten vermeidet und ihn ökologisch möglichst nachhaltig bewirtschaftet.

1. Weniger Plastik kaufen
2. Töpfe aus natürlichen Materialien
3. Plastiktöpfe nicht gleich wegwerfen
4. Unkrautbekämpfung ohne Chemie
5. Schädlingen vorbeugen
6. Nützlinge anlocken
7. Torffreie Erde kaufen
8. Kompost selbst herstellen
9. Wasser sparen
10. Gartenmöbel aus Holz

Den kompletten Detailbericht der Gärtner Tipps können Sie auf der Website der Gemeinde nachlesen.

Ich wünsche Ihnen schöne und besinnliche Feiertage.

Kusami: Kabarett & Theater

Im achten Kusami Kulturjahr konnten wir nur im Herbst zwei Veranstaltungen durchführen:

Die Lange Nacht des Kabarets, die schon zum vierten Mal bei uns zu Gast war sowie Peter & Tekal mit ihrem Weihnachtsprogramm „Es ist ein Arzt entsprungen“.

Im ersten Halbjahr 2022 sind mit dem Mitterndorfer Neujahrskonzert und Pepi Hopf zwei Veranstaltungen geplant. Der Reinerlös für beide Ver-

anstaltungen kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.

Auf unserer Website www.kusami.at können Sie alle geplanten Veranstaltungen einsehen. Unter anderem gibt es auch Fotos über vergangene Veranstaltungen sowie einen Link zur Anmeldung für Newsletter.

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlichst beim ganzen Team für die gute Zusammenarbeit und für

die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie geopfert haben, bedanken sowie bei der Gemeinde für ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr. Ich würde mich freuen, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Ihr Kulturgemeinderat
Wolfgang Trausinger**



9. Mitterndorfer Neujahrskonzert

Mit dem Salonorchester Carnuntum

Samstag, 8. Jänner 22, 18 Uhr Einlass ins Foyer: 17 Uhr
Sekttempfang mit Bürgermeister Thomas Jechne

Freie Platzwahl

Vorverkauf € 20, Abendkassa € 24 (inklusive ein Glas Sekt)
Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Café Trentino
(Kartenreservierungen unter kusami@gmx.at möglich)



Pepi Hopf

Sternzeichen „Stur“

Samstag, 23. April 22, 19.30 Uhr
Einlass ins Foyer: 18.30 Uhr

Freie Platzwahl

Vorverkauf € 20, Abendkassa € 24
Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Café Trentino
(Kartenreservierungen unter kusami@gmx.at möglich)



Milka



Wir wünschen guten Appetit!

Gerne bieten wir auch Catering für Veranstaltungen an!

Milka's Cafe-Restaurant, 2440 Neu Mitterndorf, Dr. Kirchberger Straße 6

Telefon 02234 72686 Mobil 069910522448



Antonia Hammer
geschäftsführende Gemeinderätin

Wir blicken auf ein krisenreiches Jahr zurück. Neben den unzähligen wirtschaftlichen Folgen, die wir zu tragen haben, sind leider auch unsere Kinder nicht verschont geblieben.

Ein Jahr, das nicht nur uns Erwachsenen unsere letzten Kräfte abverlangte, sondern auch nicht spurlos an den Kleinsten in unserer kleinen Gemeinde vorübergegangen ist.

Umso mehr erfüllt es uns mit Stolz, dass wir, als Gemeindevertreter, in dieser harten und tristen Zeit zusammenhalten und nach vorne schauen.

Doch was bedeutet, dass für unsere Kinder?

Neben kleineren Reparaturen, die natürlich sofort von unserem kompetenten Personal erledigt wurden, konnte im Zuge des Kindergartenausschusses die Anschaffung einer größeren Kuschecke und eines Wickeltisches inklusive Treppen beschlossen werden.

Desweiteren wird aus Materialien des vorhandenen Lagerbestandes eine neue, kleine Puppenecke für unsere „Zwergel“ gebaut.

Durch unsere einstimmigen Beschlüsse profitieren unsere Kleinsten.

Hierbei möchte ich mich recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, des Kindergartens und der Gemeinde für



ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ohne diesen wären solche Projekte nicht durchführbar und machbar.

Im diesen Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Kindergartenausschusses schöne und erholsame Ferien.





Roland Hrdlicka
geschäftsführender Gemeinderat

Direkte BürgerInneneinbindung mit Gesprächen

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Rückblickend darf ich Ihnen einen kleinen Überblick über die infrastrukturellen Projekte geben.

Wasserleitungsbau

Im Jahr 2021 haben wir in Mitterndorf ein umfangreiches Infrastruktur-Arbeitspaket gestartet. Der Gemeinderat hat nach Vorbereitung durch den von mir geleiteten Infrastrukturausschuss in der Sitzung vom 22. Juli den Wasserleitungsbau in Neu-Mitterndorf und Mitterndorf beschlossen.



Dabei handelt es sich um ein Auftragsvolumen von rund 1,3 Millionen Euro.

An drei Nachmittagen wurden die Anrainer des jeweils betroffenen Bereiches zu einem persönlichen Informationsgespräch vor Ort eingeladen.

Nach den allgemeinen Informatio-

nen wurde jede Liegenschaft besichtigt und jeder Hausanschluss einzeln in Beisein eines Ziviltechnikers besprochen.

Jede der drei Gesprächsrunden hat um die vier Stunden gedauert. Ein wichtiger Punkt bei den Gesprächen war, dass es keinen Anschlusszwang für bestehende Objekte geben wird.

Die Bauarbeiten werden bis Mitte 2022 andauern. Die Komplettversorgung Neu-Mitterndorfs mit Trinkwasser ist für 2023 bis 2024 geplant.

LED-Beleuchtung

Weiters darf ich voller Stolz informieren, dass wir in diesem Jahr die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED abschließen werden. In den kommenden Jahren wird das Hauptaugenmerk auf der Sanierung

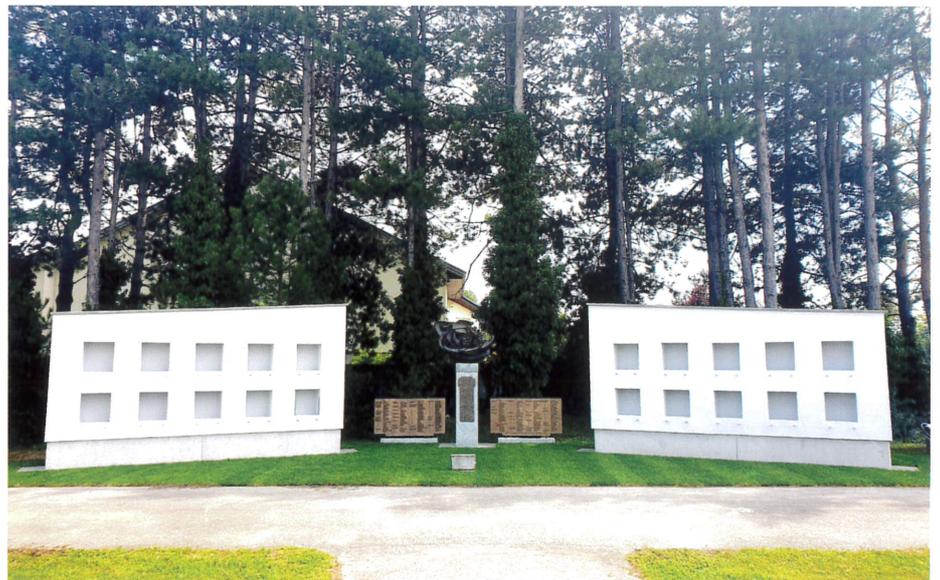
der in die Jahre gekommenen Schaltstellen liegen.

Urnenwände am Friedhof

Im Bereich des Friedhofes wurden nach ziemlich langer und umfangreicher Planung zwei Urnenwände errichtet. Wichtige Punkte dabei waren, dass sich die Urnenwände erstens ästhetisch ins Allgemeinbild des bestehenden Friedhofs einfügen und sich zweitens die Kosten für dieses Projekt in einem vertretbaren Rahmen bewegen.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern des Infrastrukturausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie Gesundheit.





part of the family
**HABAU
GROUP**

performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des Hoch- und Tiefbaus ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.
2345 Brunn am Gebirge | Feldstraße 26 | T +43 732 389 05 0

h-f.at



Gisela Sollak
geschäftsführende Gemeinderätin

Aus der Volksschule

Unsere ehemalige Direktorin Daniela Stainoch wechselte nach nur vier Jahren an unserer Volksschule im September nach Teesdorf.

Sie und ihr tolles Lehrerteam hatten viele große Herausforderungen zu meistern, beispielsweise der Turnsaalneubau und der Zubau erforderlicher Klassen. Die Nachmittagsorganisation musste umorganisiert werden. Die ersten zwei Jahre musste sie auch die Leitung der Volksschule in Reisenberg übernehmen, die Auswirkungen der Pandemie organisieren und vieles mehr.

Wir sind ihr sehr zum Dank verpflichtet und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!.

Karin Buchegger ist seit September unsere neue Schulleiterin:



Folgende Dinge liegen ihr besonders am Herzen:

„Mir wurde die verantwortungsvolle Position der Schulleitung in der Volksschule Mitterndorf anvertraut und ich freue mich über die tolle Zusammenarbeit mit meinem erfahrenen Team. Die Volksschule ist sehr gut ausgestattet und die wertschätzende Haltung der Gemeinde gegenüber der Schule ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern in einer modernen Atmosphäre zu lernen. Gerade in der Volksschule ist es wesentlich, sich der Verantwortung im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern bewusst zu sein, denn in diesen vier prägenden Jahren darf der Grundstein zum lebenslangen Lernen gelegt werden. Dies soll mit viel Freude am Tun geschehen und so positiv wie möglich behaftet sein. Erfolgserlebnisse, Freude am Lernen und ein freundlicher, wertschätzender und höflicher Umgang miteinander sind Faktoren, die mir enorm wichtig sind. Diese Wohlfühlatmosphäre zu vermitteln, liegt mir sehr am Herzen. Weiter ist die gute Zusammenarbeit mit den Eltern für das Gelingen wesentlich und daher ist meine Tür für persönliche Gespräche jederzeit offen.“

Sie berichtete in unserer Schulausschusssitzung über ihre geplanten Aktivitäten und Projekte:

- Verkehrserziehung für die 1., 2., und 3. Klassen durch die Exekutive
- Absolvierung der Radfahrprüfung am Ende des Schuljahres für die 4. Klassen

- Verpflichtete Teilnahme an Lehrausgängen und Wandertagen für alle SchülerInnen
- Yoga
- Besuch der Seminarbäuerin
- Apollonia
- Turnen mit Hopsi Hopper
- AUVA
- Safety Tour (Org. Zivilschutz)
- Mike Cup

Mögliche Ausflüge:

- Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf
- Besuch des Vereines Pferdestärken

Die Projektstage für die 4. Klassen finden vom 07. bis 10. Juni 2022 am Appelhof statt. Auch ein Dance Workshop vom 30. Mai bis 03. Juni 2022 und Schulschlussfest ist geplant.

Verbindliche Übungen:

- „Verkehrserziehung“ 10 Einheiten, auf das Unterrichtsjahr verteilt, in jeder Schulstufe.
- „Lebende Fremdsprache Englisch“ ab der 1. Schulstufe.

Bei den unverbindlichen Übungen wurden Medienwerkstatt, Englisch und Interessens- und Begabtenförderung genannt.

Im heurigen oder nächsten Schuljahr ist auch die Umsetzung eines Projektes Wasserschule, in Kooperation mit der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse geplant.

Die Gütesiegel für „LeseKultur Schule“ und „Bewegung und Sport“ wurden beantragt.

Bei der Nachmittagsbetreuung besteht nach wie vor großer Bedarf. Sie findet Montag bis Donnerstag mit vier Gruppen und Freitag mit drei Gruppen statt. Im Schnitt werden 108 Kinder pro Tag betreut. Die Frühaufsicht wird durchschnittlich von 40 Kindern beansprucht.

Insgesamt besuchen 174 Schulkinder, aufgeteilt in 9 Klassen (davon

eine Vorschulklasse) unsere Schule.

Unsere Schulwartin Renate Spiels hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Sie war die gute Seele in unserem Schulhaus. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die kleinen Anliegen der Kinder und war sehr beliebt. Sie hat ihre Arbeiten stets gewissenhaft und zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Am 19. Oktober 2021 wurde der Elternverein gewählt. Ramona Halper

schied als Obfrau aus dem Elternverein aus. Wir danken ihr für ihre vorbildliche Arbeit und gratulieren Herrn Georg Lettner zur Neuwahl als Obmann.

Nach der Wahl wurde bekannt, dass die gesunde Jause beibehalten werden soll. Geplante Vorhaben wie beispielsweise ein Faschingsfest, Befüllung von Nikolaus Sackerl und Osternester, Erntedankfest, Weihnachtsjause, Osterbrunch und ein Obstsalatfest sollen durchgeführt werden.



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Andrea Ponleitner und Direktorin Karin Buchegger



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Judith Hietz und Direktorin Karin Buchegger

Mittelschule Gramatneusiedl

Schulleiter Gregory Sommer berichtet, dass folgende unverbindliche Übungen angeboten werden:

- Erwerb des Englisch KET-Zertifikates (Cambridge Key English Test)
- Erwerb des ECDL (European Computer Driving Licence bzw. Europäischer Computer Führerschein)
- Lebende Fremdsprache Spanisch
- Sportliche Zusatzangebote

Förderangebote: Englisch, Deutsch und Mathematik

Projekte:

- Drei Tage Donauauen
- St. Corona/Wechsel – Motorikpark

- Langer Tag des Sports

Der lange Tag des Sports (siehe Foto auf der nächste Seite oben) fand im September am Sportplatz des ASK Marienthal statt.

Fußball, Tennis, American Football und Cheerleading - diese Sportarten durften alle SchülerInnen ausprobieren und kennenlernen.

Die SchülerInnen hatten auch die Möglichkeit eine Ferienbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Im heurigen Schuljahr besuchen 164 SchülerInnen die Mittelschule Gramatneusiedl.

Davon sind 58 Kinder und Jugendli-

che aus Mitterndorf.

72 Schulkinder stammen aus Gramatneusiedl, die restliche Anzahl entfällt auf die Gemeinden Reisenberg (20), Moosbrunn (12) und Münchendorf (1).

Der Voranschlag 2022 weist geplante Einnahmen und Auszahlungen in Höhe von 369.400 Euro auf.

Unsere Gemeinde muss für den Schulbesuch der 52 Kinder laut Voranschlag für das Rechnungsjahr 2022 108.000 Euro an Schulumlagen leisten.

Für den Neubau der Mittelschule werden derzeit noch Realisierungsformen ausgearbeitet.



Mittelschule Gramatneusiedl beim „Langen Tag des Sports“
Foto von der Website der Mittelschule

ASO Ebreichsdorf

Zubau: Die Erweiterung, welche aus zwei Klassen, einem Lehrmittelraum und einem Werkraum besteht, konnte zur Freude aller im September in Betrieb genommen werden.

Heuer besuchen 51 Kinder die ASO.

Lehrausgang: Am 05. Oktober fand für die 2. und 3. Klasse ein Lehrausgang in die Landeshauptstadt statt. Im Rahmen der „Aktion Landeshauptstadt“ übernahm das Land NÖ die Kosten für die Führung.



Die Reise traten die Schüler mit dem Zug an. Zuerst wurde das Landhaus

besichtigt, dann der Klangturm. Nach einem gesponserten Mittag

essen besichtigten die Ausflügler die Innenstadt St. Pölten.

PTS Himberg

Zubau: Der Spatenstich zum Zubau der PT Schule soll gegen Ende des heurigen Schuljahres stattfinden. Ein Großteil der Bauarbeiten soll in den Hauptferien durchgeführt werden.

Der Zubau umfasst Werkstätten und ein Lehrerzimmer.

Es wurden Gesamtkosten von

690.000 Euro veranschlagt. Davon sind 30.000 Euro für die Einrichtung vorgesehen.

Finanziert soll dieser Zubau einerseits mit der Auflösung von Rücklagen in Höhe von 60.000 Euro werden. Für den Rest soll ein Darlehen mit 15 Jahren Laufzeit aufgenommen werden. Die Schulumlagen müssen

dadurch nicht erhöht werden.

Bevorstehende Beschlüsse:

- Elektrisches Schließsystem und eine Gegensprechanlage
- Erstellung eines Sicherheitsprotokolls E-Installationen
- Insektengitter, Raffstore
- Zwei Ragus Auftaegeräte und eine Vitrine

Informationen zur Trinkflasche

Aus welchem Material besteht die Trinkflasche?

Die von „Tut gut!“ für das Programm „H2NOE-Wasserschule“ zur Verfügung gestellten Trinkflaschen bestehen aus Tritan™.



Eigenschaften von Tritan™:

- lebensmittelecht, geschmacksneutral
- bis 80° hitzebeständig,
- spülmaschinenfest
- sterilisierbar
- speziell für Trinkwasser geeignet
- langlebig

Die Flaschen sind:

- leicht zu reinigen
 - nahezu unzerbrechlich
 - extrem leicht
 - frei von Bisphenol A und Weichmachern
- X Die Flaschen sind nicht mikrowellentauglich.

Verwendung und Reinigung der Flaschen

Gemeinsam mit den Flaschen werden Etiketten seitens der Initiative „Tut gut!“ ausgegeben, damit sowohl die Flaschen als auch die Verschlüsse mit den Namen der Kinder versehen werden können. Somit ist gewährleistet, dass jedes Kind seine eigene Flasche wiederfindet.

Die Flaschen werden täglich befüllt, nach dem Unterricht entleert und auf dem Abtropfgestell in der Klasse kopfüber gelagert. Darüber hinaus werden die Flaschen regelmäßig von Hand oder im Geschirrspüler gereinigt.

Die Trinkflaschen haben eine große Schrauböffnung und sind deshalb besonders gut zu reinigen. Wenn man sie kopfüber auf das Abtropfgestell oder in die Spülmaschine stellt kann das Wasser gut ablaufen. Auch mit einer Flaschenbürste können die Flaschen leicht gereinigt werden.

Bei sorgsamer Verwendung der Flaschen ist von einer langen Verwendungsdauer auszugehen.

Im Idealfall begleitet die Trinkflasche das Kind über die gesamte Volksschulzeit.



Neue Niedrigenergiehäuser übergeben

Ein großvolumiger Bau mit rund 80 Wohnungen wäre in Mitterndorf in der Erlau-Gasse geplant gewesen. „Mitterndorf wächst seit 2012 besonders stark. Prozentuell gesehen waren wir beim Wachstum österreichweit die Nummer 1. Die Vergrößerung ist wichtig, sie muss aber auch mit der Infrastruktur und der Siedlungsstruktur zusammenpassen. Deshalb habe ich das Gespräch mit dem Bau-träger gesucht“, erzählte Bürgermeister Thomas Jechne am 9. August bei einer Schlüsselübergabefeier.



Die Baukosten betragen 3,5 Millionen Euro. Die Mietkosten belaufen sich auf 8,40 Euro pro Quadratmeter.

Zu Feier war auch Landesrätin Mag. Christine Teschl-Hofmeister an-gereist. Das Regierungsmitglied stellte erfreut fest: „Wohnbau fällt nicht unbedingt in meinen Aufgabenbereich Bildung, Familien und Soziales. Umso mehr freut es mich, dass direkt neben den neuen Gebäuden ein wunderschöner, familienfreundlicher Spielplatz vorhanden ist.“

Zum Wohnbau stellte Teschl-Hofmeister fest: „Die Art Bauprojekte

umzusetzen, bleibt nicht stehen. So sind heute alternative Energieformen und der Umweltschutz beim Bauen zentrale Themen. Das sieht man auch an diesen neuen Häusern. Gut, dass bei jedem Projekt neu nachgedacht und neu entwickelt wird und nicht immer nach dem gleichen Schema geplant wird.“

Die Landesrätin und der Bürgermeister überreichten gemeinsam mit Vertretern der Arthur Krupp Wohnungsgesellschaft symbolisch die Schlüssel an Roxana Nicol Filip und Christoph Vitzthum und gratulierten ihnen zum neuen Haus.



Die Gespräche waren erfolgreich. Statt eines großen Wohnbaus fügen sich nun sechs Doppelhäuser und acht Reihenhäuser harmonisch in die Siedlung ein.

Bei den Gebäuden handelt es sich um Niedrigenergiehäuser. Geheizt wird mittels Wärmepumpe und Fußbodenheizung. Auf den Dächern befinden sich Photovoltaikanlagen. Die Gebäude sind „glasfaserfit“ und bei den jeweils zwei PKW-Stellplätzen pro Haus gibt es eine Leerverrohrung für Elektroanschlüsse.



In aller Kürze: Schnappschüsse



Bürgermeister Thomas Fechne und Vizebürgermeister Martin Ribnicsek haben zu Allerheiligen gemeinsam mit einer Abordnung des Gemeinderates beim Kriegerdenkmal vor der Kirche, bei der Gedenkstätte in der Trentino-Straße und am Friedhof in Gedenken der vielen Verstorbenen der beiden Weltkriege Kränze niedergelegt.



Zum 90. Geburtstag von Ernestine Leiwolf stellte sich Bürgermeister Thomas Fechne als Gratulant ein. Er wünschte dem Geburtstagskind alles Gute und viel Gesundheit.



Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit griffen die Gemeinde und die Radfahrschule „Easy Drivers“ die Initiative „Radland NÖ“ auf und organisierten einen Basiskurs für Kinder.



Für die SPÖ Mitterndorf zog Roman Lauermann in den Gemeinderat ein. Die Angelobung des neuen Mandatars durch Bürgermeister Thomas Fechne erfolgte am 21. September.

Achtsamer Umgang bei Batterieentsorgung

Bei Batterien wird zwischen Geräte- und Fahrzeugbatterien unterschieden.

Monozellbatterien, wie beispielsweise handelsübliche Typen AA oder AAA, wiederaufladbare Akkumulatoren, Knopfzellen und viele andere mehr gehören zu der Kategorie Gerätebatterien.

Jedes Geschäft, das Batterien verkauft, muss diese auch kostenlos zurücknehmen.

Natürlich können Batterien, für Geräte und Fahrzeuge zu den Öffnungszeiten im Sammelzentrum unentgeltlich abgegeben werden.

Besondere Achtsamkeit ist bei Lithium-Ionen-Batterien/Akkus geboten. Diese sind äußerst leistungsstark und befinden sich sehr häufig in Haushalts- und Gartengeräten. Vor der Entsorgung müssen unbedingt alle Kontakte abgeklebt werden.

Durch den achtsamen Umgang und die richtige Entsorgung

können unkontrollierte, gefährliche Reaktionen vermieden werden.

Wichtig: Batterien und Akkumulatoren enthalten eine Vielzahl an wertvollen Rohstoffen, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe, die für die Umwelt schädlich sind. Entsorgen Sie Batterien daher niemals im Restmüll.

Bei weiteren Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen.

Servicetelefon: 02234/74 151

Servicezeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Zusätzliche Info am Abfallberatungstelefon jeden Dienstag von 16 bis 18 und jeden Freitag von 12 bis 14 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberaterteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht



SPÖ Mitterndorf an der Fische

Das Foto ist vor Corona entstanden!

ARW WAIS

Fenster und Türen Studio

www.fensterundtueren.info
office@fensterundtueren.info
Rauchenwarther Straße 15
2325 Himberg

Um telefonische Terminvereinbarung unter

0670/601 48 16 oder 0664/130 45 70

wird gebeten!

STUDIO
ARW-WAIS



Neubau und Sanierung

- Fenster
- Türe, Tore
- Sonnenschutz
- Zaunanlagen
- Sommer- und Wintergärten
- Überdachungen und Carports
- Innentüren
- Fensterbänke

Reparatur und Service

- Rolladen
 - defekt, Motor bewegt sich nicht
 - Umbauten
- Fensterservice
 - Beschläge tauschen
 - Glas erneuern
 - Fenster und Türen einstellen
- Markisen
 - Motorservice
 - neu bespannen
- Instektengitter
 - Fixrahmen neu bespannen
 - Laufrollen erneuern



 **Bundesministerium**
Inneres
Bundeskriminalamt

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die „Taferlklassler“ ein neuer Lebensabschnitt. Viel Neues und Ungewohntes kommt nicht nur auf Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf Eltern zu. Der Schulweg ist zu Schulbeginn gleich eine der ersten Herausforderungen, denen sich unsere Jüngsten stellen müssen.



Sicheren Schulweg auswählen. Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges oder bei gemeinsamen Probefahrten mit dem Bus dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen.
Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg!



Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, dass „Verkehrschao“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden.



Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem wird Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet!



Bei schlechter Sicht, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei
(Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsam.sicher.at
Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von 150 Euro zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist im Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Eine Postanweisung ist nur in begründeten Fällen durchzuführen.

Anträge können bis spätestens 30. März 2022 gestellt werden.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle Jahr 2022 _____

Mitterndorf/ Fischa Jeden 2. Dienstag im Monat
um 10:45 Uhr

11.	Jänner	12.	Juli
08.	Februar	-	August
08.	März	13.	September
12.	April	11.	Oktober
10.	Mai	08.	November
14.	Juni	13.	Dezember

Das Mutterberatungsteam
 Dr. Sophia Dotzler, Barbara Duchkowitz DGKP/ IBCLC

www.noel.gv.at 

„Eine Familie zu werden, ist eine wundervolle, intensive und einzigartige Zeit – eine Zeit, in der man auch an Grenzen stoßen kann. Ich möchte Familien in dieser Zeit beglücken, ihnen Mut zusprechen und sie verstehen. Gemeinsam mit ihnen möchte ich Ressourcen finden und ihnen so die Möglichkeit geben, ganz in ihre neue Rolle als Familie einzutauchen.“

Stillgruppenleiterin Duchkowitz Barbara (DGKS, IBCLC)

STILLBERATUNG

IN DER MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle Jahr 2022 _____

Online - Stillvorbereitungskurs Jeden 1. Montag im Monat
um 9 bis ca. 11 Uhr

-	Jänner	04.	Juli
07.	Februar	-	August
07.	März	-	September
04.	April	03.	Oktober
02.	Mai	07.	November
-	Juni	05.	Dezember

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Stillvorbereitungskurses, Barbara Duchkowitz.
 email: barbara.duchkowitz@noel.gv.at oder Tel.Nr. 0664/53 95 214

Der Link zum Online-Stillvorbereitungskurs wird Ihnen am Tag des Meetings zugesandt.

Das Mutterberatungsteam

www.noel.gv.at 

ELEKTROINSTALLATIONEN

MEDVED & TROLL

GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

STÖRUNGSDIENST 0-24h

Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20
2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15
E-Mail: office@medved-troll.at

Christbaumentsorgung

Christbäume können an nachstehenden Standplätzen abgegeben werden:

- Ecke Mitterndorfer-Straße / Dr. Kirchbeger-Straße
- Ecke Wienergasse / Wiesengasse
- Lagerstraße gegenüber ehmaliges Gemeindeamt
- Ecke Lagerstraße / Philipp-Haas-Gasse
- Ecke Gramatneusiedler-Straße / Bahnstraße
- Ecke Brunnwiesengasse / Trentino-Straße
- Friedhofstraße vor Bahnübergang
- Ecke Erlau-Gasse / Hofwiese
- Ecke Landesmannstraße / Cavriani-Gasse

Die Christbäume können an diesen neun Standorten jederzeit deponiert werden. Eine Entsorgung im Haushaltsmüll ist nicht erwünscht und wird von der zuständigen Entsorgungsfirma nicht mitgenommen.

Bitte achten Sie darauf, dass jeglicher Weihnachtschmuck (Lametta, Christbaumhäkchen, usw.) zu entfernen ist, da die Weihnachtsbäume zu Biokompost weiterverarbeitet werden.

Die Standplätze werden bis Mitte Jänner bereit stehen.

 Bundesministerium

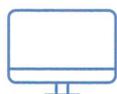
Inneres

Bundeskriminalamt



Schutz vor Computer- und Internetkriminalität

Sicher im Internet – 10 Tipps wie Ich mich vor Gefahren schützen kann!



Schutz des PC

Investieren Sie in eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer z.B. Anti-Viren-Programm, Firewall.



E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Öffnen Sie im Chatverlauf keine E-Mail-Anhänge und Links von Unbekannten.



Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme z.B.: Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern.



Tauschbörse

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen.



Online-Shopping

Setzen Sie auf ein gesundes Misstrauen, besonders bei sehr günstigen Angeboten. Impressum und Bewertungen lassen auf einen seriösen Anbieter schließen



Bezahlen im Web

Allgemeine Vorsicht ist geboten, besonders bei Vorauszahlung. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen.



Online- Banking

Rufen Sie die Homepage der Bank immer über die offizielle Homepage (nicht über Links) auf und verwenden Sie bei Überweisungen ein zweites Gerät für die Transaktionsnummer (TANs).



Private Infos, Fotos und Passwörter

gehen Sie sehr sparsam mit dem Verbreiten ihrer persönlichen Daten und Fotos um.



Angebote als Waren – und Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind meistens illegal und konsequent abzulehnen.



Apps und Abofalle

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können, installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shop und schränken Sie die Zugriffsrechte ein

„Spritza statt Nizza“

Unter dem Motto „Spritza statt Nizza“ stand die „Spritzerbar on Tour“ der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Kameraden rund um ihren Kommandanten Hauptbrandinspektor Paul Payrich machten dazu in der Erlau-Gasse, in der Trentinostraße und im Feuerwehrhaus Halt. Die vielen Gäste wurden mit unterschiedlichen Spritzweinspezialitäten verwöhnt.

Das ließ sich auch Bürgermeister Thomas Jechne, der auch einmal selbst hinter der Schank mithalf nicht

entgehen und stieß mit dem Kommandanten auf die Idee an.



„Ausg‘steckt“ beim Feuerwehr-Buschenschank

Zum Buschenschank lud die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf am 20. und 21. August vor dem Feuerwehrhaus ein.

An den zwei lauschig-warmen Abenden genossen die Gäste Weinspezialitäten und Spritzerkreationen. Zur Stärkung warteten Heurigenbrote, Brettljause, Presswurst, Blunze, Käsevariationen und selbstgemachte Mehlspeisen auf die Gäste.

Zufrieden mit dem sehr guten Besuch stießen Feuerwehrkommandant



Hauptbrandinspektor Paul Payrich, seine Stellvertreterin Oberbrandinspektorin Nadine Tomsich und

Bürgermeister Thomas Jechne mit einem erfrischenden Beerenspritzer auf das gelungene Fest an.

Abschnittsfeuerwehrtag in Reisenberg



Nach über zwei Jahren Pause wurde am 10. Oktober der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Ebreichsdorf in der Reisenberger Kulturhalle abgehalten.

Unter Einhaltung der 3G-Regel konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alexander Richter zahlreiche Feuerwehrfunktionäre aus dem Bezirk - an der Spitze Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Anton Kerschbaumer - sowie Kommunalpolitiker begrüßen.

Schnelle Hilfe bei verheerenden Waldbrand



Erst nach 13 Einsatztagen konnte beim Waldbrand in der Marktgemeinde Reichenau (Hirschwang) „Brand aus“ gegeben werden. Über fünf Millionen Liter Wasser wurden dabei alleine aus der Luft abgeworfen.

Dass nach dieser Zeit der Brand unter Kontrolle gebracht

werden konnte, war dem Einsatz von fast 9.000 HelferInnen, darunter rund 7.800 Feuerwehrleute, zu verdanken.

Auch den Mitterndorfer Florianis sei Dank gesagt. Sie haben zwei Mal 24 Stunden geholfen, den Waldbrand zu bekämpfen.

Wir sind eine Autowerkstatt mit Handschlagqualität!



Wir wissen selbst, dass es heutzutage schwierig ist, eine Autowerkstatt zu finden, wo man auf Augenhöhe und ehrlich behandelt wird. Es liegt uns am Herzen, mit unseren Kunden langfristige Beziehungen einzugehen.

Unsere Werkstatt ist ein **BOSCH Service Partner**. Wir werden nicht nur von unseren Kunden geprüft, sondern auch von diesem internationalen Serviceanbieter.

Die **Sicherheit** unserer Kunden steht bei uns stets im Mittelpunkt. Aus diesem Grund erledigen wir unsere Arbeit mit absoluter **Genauigkeit** und **Gewissenhaftigkeit**.

Transparenz: Bei uns wird alles genau und mit Fotos dokumentiert - sowohl bei der Inspektion als auch während der Reparaturarbeiten.

Wir legen viel Wert auf offene und regelmäßige **Kommunikation** mit unseren Kunden. Wir sagen ehrlich, was geht und was unmöglich ist.

Um höchste Sicherheit zu bieten, was unser oberstes Gebot ist, arbeiten wir selbstverständlich mit **originalen Bosch oder Erstausrüster Ersatzteilen**.

Wir halten die vereinbarten **Termine** ein und die mit unseren Kunden abgesprochenen **Kosten**.

Wir bemühen uns alles rund um das Autoservice anzubieten. Von kompetenter Beratung über Pickerl, Inspektion, Reparatur bis hin zur Diagnose.

§ 57a-Überprüfung bis 3,5 T Prüfstelle bis 3,5 t

Wir führen die § 57a-Überprüfung bei uns, im Hause durch. Überprüft wird, ob das Fahrzeug den Erfordernissen der Verkehrs- und Betriebssicherheit entspricht.

Vereinbaren Sie einen Termin jetzt, um Wartezeiten zu vermeiden. Wir legen Ihnen gerne ein Angebot.

Tel: +43 660 680 31 79 • office@mds-pasic.at • Betriebsstraße 3 • 2441 Mitterndorf an der Fische

4. Stockschützen-Hobbyturnier

Nach einer wetterbedingten Verschiebung wurde am 31. Juli das Stockschützenfest inklusive Turnier nachgeholt. Stockschützenverein-Obmann Roland Gaus organisierte das Turnier für neun Mannschaften, gestellt von Vereinen und Politik.

„Tolle Mannschaften, super Stimmung, gutes Essen – einfach ein gelungenes Fest“, zog Bürgermeister Thomas Jechne Bilanz.

Im Finale erreichten die Damen des Pensionistenverbandes den dritten Stockerlplatz. Den ersten und zweiten Platz konnten die Kinderfreunde für sich verbuchen. Platz Zwei erkämpfte sich die Mannschaft „Kinderfreunde Team“. Gewonnen hat „Kinderfreunde Dream“. GR Andrea Saco, Vorsitzende der Kinderfreunde, war sichtlich stolz auf ihre Siegerteams.

Die Gewinner wurden von Jechne und Gaus geehrt. Die Pokale wurden von der geschäftsführenden Gemein-

derätin Martina Pfeiffer und den Gemeinderäten Benjamin Streim und Stefan Lahner gespendet.



Lange Kabaretnacht



KUSAMi steht für KULTur SAal Mitterndorf. Vorsitzender des Vereins ist der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang Trausinger. Ziel der Organisation ist, den hervorragend ausgestatteten Kultursaal der Gemeinde zu beleben.

Am 18. September ist das mit der „Langen Nacht des Kabarets“ wieder bestens gelungen. Schon zum vierten Mal gab es diese Nacht der guten Unterhaltung. Diesmal auf der Bühne dabei: Didi Sommer, BE Quadrat, Jo Stauss und Sonja Pikart.

Organisator Trausinger: „Unsere gut besuchte lange Nacht des Kabarets dauerte heuer bis 23 Uhr.“

Kinderfreundeheurigen



Am Mitterndorfer Hauptplatz hieß es „Ausgesteckt is bei den Kinderfreunden“. Vorsitzende Gemeinderätin Andrea Saco lud gemeinsam mit Andreas Zurowetz, Isabella Krizsanits und ihrem Kinderfreunde-Team zur Veranstaltung.

Während sich die Großen bei Heurigen spezialitäten stärkten und ab 18 Uhr von Live-Musik unterhalten wurden, konnten die Kinder ein vielfältiges Angebot nutzen.

Eine Gratis-Schiffsschaukel, ein Ringelspiel und ein Schießstand luden zum ausgelassenen Genießen und Spaß haben ein. Beim Schnitzeessen am Sonntag kam noch eine Hüpfburg als Attraktion dazu.



pensionisten
verband
ÖSTERREICH

Ortsgruppe Mitterndorf/Fischa

Liebe Mitglieder der OG Mitterndorf!

Das Vereinsleben der OG Mitterndorf wurde nach den schrittweisen Lockerungen der Coronamaßnahmen im Juni mit einer Radrundfahrt wieder aufgenommen. Rund 20 Teilnehmer, unter ihnen auch Bgm. Thomas Jechne radelten über einen großen Umweg zum Gasthaus Milka. Beim Mittagessen gesellten sich noch andere hungrige Mitglieder, die mit dem Auto angereist waren. Gemütlich ließ man diesen Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Beim Hobby-Stockschützenfest, zu dem alle Mitterndorfer Vereine eingeladen wurden, konnten die Damen und Herren der Pensionisten durchaus gut mithalten. Die Damen freuten sich über Platz 3 und die Herren erreichten Platz 6.





Kurzfristig entschied die Vereinsleitung, in der Sommerpause ein Sommerfest „einzuschieben“. Groß war die Wiedersehensfreude und reichlich Gesprächsstoff gab es nach so langer Zeit ebenfalls.



Erstes Treffen im September im Kultursaal.

Baumpflanzung im Jubiläumspark, die Pensionisten übernahmen die Baumpatenschaft für einen Marillenbaum, den sie natürlich eigenhändig pflanzten.

Gute Stimmung herrschte beim Oktoberfest. Zum Ganslessen führen die Pensionisten nach Apetlon



Bei allen Veranstaltungen wurden die Teilnehmer auf die 3 G's kontrolliert und mit Bändchen ausgestattet.



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Obfrau Gerda Lahner und ihr Team

Fußballer in Kärnten



Im Sommer reiste der SV Mitterndorf in den österreichischen Süden. Am Programm standen Trainingsmatches in Kärnten.

Bei der Gelegenheit schaute auch Ortschef Thomas Jechne auf einen kurzen Besuch vorbei. Dieser ist überzeugt: „Unsere Unterstützung von der Gemeinde für den SV ist wichtig und gut investiert. Danke an Obmann Oli Hietz, der die Gruppe das ganze Jahr trainiert und immer für die Jungs da ist.“

Modellbauclub



Der Modellbauclub Mitterndorf – Moosbrunn baut seit geraumer Zeit an einer stationären, zirka 40 m² großen Anlage im beliebten Maßstab H0. Das Thema der Anlage ist Mitterndorf / Moosbrunn, das Wiener Becken und generell Niederösterreich im Jahr 1963. Nun haben die Modellbahner offiziell einen Verein gegründet.

Interesse an einer Mitgliedschaft: mbc-mm@gmx.at
Mehr Informationen sind auf der Website, auf Facebook und Instagram sowie auf Youtube zu finden.

*Der Sportverein
Mitterndorf
und die Jungen Löwen
wünschen schöne
Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2022*



MIGO
Teppich | Service

HELM
Teppich | Zentrum

*Österreichs größtes Teppichlager & die
modernste Bio-Teppichwäscherei des Landes*

www.helm.at
02234-74010

Ein Weihnachtsgeschenk

Wir möchten uns für Ihre Treue bedanken und schenken Ihnen diesen Gutschein. Kommen Sie noch vor Weihnachten zu uns und machen Sie sich selbst ein schönes Geschenk. Natürlich können Sie auch Ihre eigenen Teppiche auffrischen lassen - für Weihnachten eben. **Wir räumen unsere vollen Lager um liquid zu bleiben. Die Ware läuft zwar nicht ab, muss aber bezahlt werden - nutzen Sie also die Situation und machen Sie ein Schnäppchen.**



Gültig ab einem Einkauf von € 50,-. D.h. Sie kaufen z.B. um € 50,- und zahlen nur € 30,-. Gültig bis 31.01.2022. Nicht in bar einlösbar und nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur ein Gutschein pro Kunde. Gültig auf alle Produkte und Dienstleistungen (Kauf, Wäsche, Reparatur etc.) von HELM & MIGO Mitterndorf und Filialen Wien 10.+19.

Lokal, Regional und echter österreichischer Online-Shop

-70% auf alle Teppiche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schöne Feiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Jeschko



So kauft man heute Teppiche
Verkauf aller lagernden Teppiche
ab sofort um mind. -70%

PS: Besuchen Sie auch unseren **Teppichshop im Internet unter www.orientteppich.at** und unseren Flohmarkt mit Eintauch und Rückkauf gebrauchter Teppiche in Mitterndorf.

Zentrale: 2441 Mitterndorf/F., Lagerstr. 48 Tel.: 02234-74010

Trikotspende an die U12 des SV Mitterndorf

Über neue Trikots dürfen sich die fußballbegeisterten Mädchen und Burschen der U12-Mannschaft des SV Mitterndorf freuen. Billa Vertriebsdirektor Hermann Weiß stellte sich mit dieser Spende ein.

Gleich beim ersten Einsatz der neuen Dressen konnte die Mitterndorfer Jugend jubeln; gewann sie doch gegen Reisenberg mit einem grandiosen 8:0.

Obmann Oli Hietz und Bürgermeister Thomas Jechne freuten sich sowohl über die Spende als auch über den Sieg.



Kinderfreunde Mitterndorf

Nun dauert es nicht mehr lange und auch das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Wir blicken auf ein Jahr zurück, wo wieder einmal „alles anders“ war. Für unsere Kinder, Eltern, Großeltern für jeden Einzelnen von uns, war und ist es eine sehr herausfordernde, kräftezehrende Zeit, die natürlich auch nicht selten von verschiedensten Emotionen begleitet wird.

Von einem geplanten „aktiven und ereignisreichen“ Jahr, können wir leider „nur“ auf einige wenige Veranstaltungen zurückblicken. Unter Einhaltung diverser Auflagen konnten wir unseren Schmankerlheurigen, sowie die mittlerweile auch in der Umgebung sehr bekannt gewordene Gruselwanderung zu Halloween, umsetzen.

Geplante Veranstaltungen 2022:

- Kindermaskenball
- Faschingsverbrennen
- Ostereiersuche
- Kinderfreunde-Kirtag
- Schmankel-Heurigen
- Halloween-Gruselwanderung
- Kekse backen und Adventmarkt

Wie jedes Jahr, ist es mir ein großes Anliegen die ehrenamtliche und somit unentgeltliche Arbeit in der Ortsgruppe Mitterndorf hervorzuheben. Mein Team und ich, bemühen uns, das Vereinsleben, die Veranstaltungen, unsere Familien und auch unseren Beruf unter „einen Hut“ zu bekommen.

Bei den Kinderfreunden ehrenamtlich aktiv zu sein heißt nicht nur für Kinder und Familien in der Gemeinde etwas zu bewegen, sondern ist auch für jeden Einzelnen von uns immer eine neue, große Herausforderung.

Solltet ihr interessiert sein und aktiv bei uns mitarbeiten wol-



Andrea Saco
Gemeinderätin und
Kinderfreundevorsitzende

len, meldet euch ganz einfach (persönlich oder Facebook oder Mail). Gerne sind wir für eure Fragen, Wünsche und Anregungen da.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die mich das ganze Jahr hindurch unterstützen. „Meine Familie. Mein Team.“ Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Abschließend bedanke ich mich recht herzlich bei unseren Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung, in Form von unseren Mitgliedsbeiträgen und natürlich bei allen Gästen und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2022!

Wir gratulieren



Pamela und Stefan Kiesel freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Moritz. Ganz stolz ist auch der große Bruder Patrick.



Glücklich über die Geburt ihres Sohnes Gabriel sind Katharina und Marko Vorgic.



Frischgebackene Eltern des kleinen Philipp sind Bettina und Thomas Posch.



Elisabeth, Thomas und Jamie Hrdlicka freuen sich sehr über die Geburt ihres Sohnes und ihres Bruders Leon.

Wir gratulieren



Frischgebackene Eltern des kleinen Kristian sind Danica und Patrick Markovic.



Viel Sonnenschein ins Leben seiner Mama Emine Bozkurt bringt der kleine Gökütug.



Sehr glücklich über die Geburt ihres Sohnes Maximilian Beyer sind Aline von Baumbach und Bernhard Beyer.



Eine riesige Freude ist für Alev Can die Geburt ihres Sohnes Mirac Ali.

Wir gratulieren



Kristina und Klaus Zehenthofer freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Luke. Ganz stolz ist auch die große Schwester Leya.



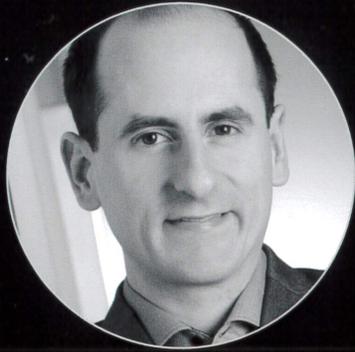
Demet, Turan und Ayaz Ceylan sind glücklich mit ihrer Tochter und ihrer Schwester Ayza.



Mit Viviene Majcen haben Mama Isabell Majcen und Papa Robert Prohaczka süßen Nachwuchs bekommen.



Liebevoll begeistert von ihrer Tochter Freya Schimek sind Nikita Necas und Ronald Schimek.



**Im Namen der Gemeindevertretung
wünsche ich Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest,
viel Glück und vor allem Gesundheit
im Neuen Jahr!**

**Ihr Bürgermeister
Thomas Jechne**

**Vielen Dank an unsere Bauhofmitarbeiter, die den Baum
organisiert und festlich geschmückt haben.**